

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einführung: Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler</b>	<b>1</b>
<b>2. Der ProfilPASS für junge Menschen</b>	<b>2</b>
M 1 Fragebogen: Meine Interessen und Stärken	
M 2 Fragebogen zur Förderplanung	17
<b>3. Schulische Begabungsförderung</b>	<b>23</b>
3.1 Begabungsförderliche Haltungen: Klassenklima und Anerkennungskultur	23
3.2 Methodische Differenzierung	24
3.3 Äußere Differenzierung	26
<b>4. Außerschulische Angebote</b>	<b>30</b>
<b>5. Globale Grundsätze für professionelles Lernen in der Begabtenförderung</b>	<b>31</b>
<b>Literatur</b>	<b>32</b>

# Hochbegabte individuell fördern – Umgang mit leistungsstarken Schülerinnen und Schülern in heterogenen Lerngruppen

Kerstin Brausewetter, Brausewetter-Institut für begabungsförderndes Lehren und Lernen

## 1. Einführung: Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler

Lehrkräften fallen immer wieder Schülerinnen und Schüler auf, die sich im jeweiligen Fach sehr leicht tun, über großes Vorwissen verfügen, Sachverhalte kombinieren oder Fragen stellen, die für die Klassenstufe ungewöhnlich sind. Diese Potenziale können sich in allen Fächern, im handwerklichen, künstlerischen, sozial-emotionalen oder sportlichen Bereich zeigen.

### Beispiel

Ein bisher stiller und unauffälliger Schüler offenbart im Biologieunterricht bei der Besprechung der Organsysteme des Haushuhns sein umfangreiches Wissen zu Reproduktionsorganen bei Vögeln und setzt dieses Wissen in Beziehung zu den Reproduktionsorganen des Menschen.

Eine Schülerin in der Willkommensklasse fällt dadurch auf, dass sie ungewöhnlich schnell Fortschritte in der deutschen Sprache macht und sich erfolgreich bemüht, sich gewählt in der neuen Sprache auszudrücken.

Manche Schülerinnen und Schüler fallen dadurch auf, dass sie (von sich aus) besondere (Förder-)Angebote wahrnehmen oder sich selbstständig besondere Herausforderungen im schulischen oder außerschulischen Bereich suchen.

Andere Beispiele für besondere Begabungen in verschiedenen Fächern finden sich im Arbeitsheft „PROFESSIONELLE BEGABTENFÖRDERUNG: Fachdidaktik und Begabtenförderung“ (iPEGE 2014).

Unter einer Hochbegabung wird allgemein die Fähigkeit zur Erbringung besonderer Leistungen verstanden. Definitionen einer intellektuellen Hochbegabung als besonders hohe Ausprägung der Intelligenz gelten vielfach als nicht mehr zeitgemäß (Karg-Stiftung 2020, 13). Kriterien wie gute Schulleistung, hohe Motivation oder außergewöhnliche Kreativität kommen unter anderem in Begabtenförderprogrammen zum Tragen. In der gemeinsamen Bund-Länder-Initiative „Leistung macht Schule“ ist von der „Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler“ (DLBPo. J.) die Rede.

In diesem Themenheft stehen Schülerinnen und Schüler im Fokus, die mit ihren Begabungen und Leistungen eher positiv auffallen. In einem späteren Themenheft werden Lernende mit herausforderndem Verhalten, mit Minderleistung und zusätzlichem Handicap im Mittelpunkt stehen.

Hier wird ein weiter Begabungsbegriff verwendet, der alle Schülerinnen und Schüler in den Blick nimmt und Hochbegabte einschließt.

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**